

**Niederschrift
zur Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 22.09.2009

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Detlev Brüggemann

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Joachim Banaschak CDU

Herr Dirk David CDU

Herr Werner Fitzner FDP stv. Vorsitzender

Frau Jutta Kaufmann FDP

Herr Walter Lorenzen SPD

Herr Hans-Peter Lütje CDU Vorsitzender

Frau Heidrun Osterhoff FDP

Herr Stefan Puttmann SPD

Vertretung für
Herrn Ulrich
Rahmenführer

Herr Ullrich Schlichtherle CDU

Außerdem anwesend

Herr Torsten Lange CDU

Herr Jürgen Osterhoff FDP

Frau Helga Schlichtherle CDU

Herr Phil Bleschke Vors. Jugendbeirat

Herr Karl Wilms Vors. Seniorenbeirat

Gäste

Herr Matthias Günther

Presse

Pinneberger Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Rahmenführer SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.9.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 6 „Erstellung eines Flächenmanagementkatasters“ und 8 „Einplanung einer halben Erzieherstelle in den Haushalt 2010 für die Arbeit in der Pädagogischen Insel“ werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9/0/0

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum TOP 8 „Investitionsprogramm“ ein Antrag der FDP-Fraktion vorliegt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. AktivRegion
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 3.1. Rückblick AFA 8.9.09
 - 3.2. Erhöhung Kreisumlage zum 1.1.2010
 - 3.3. Zuweisung für LF 20/16
 - 3.4. Pausenhalle Grundschule
 - 3.5. DSL
 - 3.6. "Konzessionsverträge", neue Bezeichnung : Wegenutzungsverträge
 - 3.7. Haushaltsentwurf 2010 für den ev.-luth. Friedhof Appen
 - 3.8. Änderung Hauptsatzung zum 1.5.2010
 - 3.9. Erfassung des Hundebestandes
 - 3.10. Termine
 - 3.11. Anfragen

4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2009
Vorlage: 325/2009/APP/BV
5. Quartalsbericht der Gemeinde Appen II. Quartal 2009
Vorlage: 335/2009/APP/V
6. Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au"
hier: Beteiligung der Gemeinde Appen am Verein Regionalpark Wedeler Au
Vorlage: 332/2009/APP/BV
7. Vergabe der Gaslieferung für die Grundschule, das Bürgerhaus und die Sporthalle der Gemeinde Appen
Vorlage: 338/2009/APP/V
8. Investitionsprogramm für die Jahre 2009 - 2013
Vorlage: 316/2009/APP/BV
9. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2009
Vorlage: 329/2009/APP/HH
10. Koordinierung der Arbeit der Ausschüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 AktivRegion

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Günther von dem Planungsbüros Region-Nord aus Itzehoe. Das Planungsbüro wurde zur externen fachlichen Begleitung der Projekte aus der AktivRegion Pinneberg beauftragt. Herr Günther gibt einen Überblick über Aufgaben, Ziele und Förderkulisse der AktivRegionen. Ausführliche Informationen und Downloads sind auf der Internetseite www.aktivregion-pinneberg.de zu finden. Für Fragen steht Herr Günther telefonisch unter der Nummer 04821/600838 jederzeit zur Verfügung.

Die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. erhält ein jährliches Fördergrundbudget in Höhe von 300.000 €, über dessen projektbezogenen Einsatz der Projektbeirat (besteht zu mind. 50% aus Wirtschafts- und Sozialpartnern und zu 50 % aus kommunalen Partnern) des Vereins entscheidet. Bewilligungsstelle ist das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR, Außenstelle Itzehoe).

Da sich die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. für eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes einsetzt, sollten Projekte ihre übergeordneten und regionsspezifischen Ziele unterstützen.

Herr Günther nennt hier beispielhaft Projekte aus der Region:

Bauernhofcafe mit einer ländlichen Herberge in Holm, Ländlicher Wirtschaftswegebau z.B. Almtweg in Appen, Leuchtturmprojekte wie „Naturbad Freibad Oberglinde“, Erhaltung Reet gedeckter Gebäude und Markttreff

Heidgraben.

Jedes Projekt benötigt einen Träger und dieser sollte möglichst ein öffentlicher Träger sein, damit die höchstmögliche Förderquote von 55 % erreicht werden kann.

Private Träger können eine Förderquote von bis zu 35 % erhalten.

Herr Lorenzen lobt das Engagement und die Ideen der Bürgermeister der anderen Gemeinden und wünscht sich für Appen, dass Appen aktiver in der AktivRegion wird. Er könnte sich vorstellen, dass man hier auch das Tävsmoor wiederfinden könnte.

Herr Fitzner spricht Herrn Günther auf das Bürgerhaus Appen an. Herr Günther erklärt, dass Unterhaltungsmaßnahmen grundsätzlich nicht förderungsfähig sind. Erhaltene Sanierungsmaßnahmen, z.B. eine Fundament-sanierung, dagegen könnten grundsätzlich gefördert werden.

Herr Lütje fragt nach, ob Maßnahmen zur Vorsorge und Erhaltung der Gesundheit förderfähig sind. Herr Günther sieht eine Maßnahme, die als Ergänzung zu den räumlichen Angeboten der Gesundheitsförderung dient, als förderungswürdig.

(Gymnastikraumausbau an der Turnhalle Almtweg)

Herr Brüggemann ergänzt, dass der Schäferhof Appen mit dem Antrag zur Schaffung eines Naturerlebnisraums dabei ist und dass er sich weitere Projekte wie Tävsmoor, Bürgerhausaußenfassadensanierung, Schulwegsicherung und Ausbau des Rad- und Reitwegenetzes vorstellen könnte.

Herr Günther teilt mit, dass der zeitliche Ablauf für Zu- oder Absagen von Anträgen 2 – 3 Wochen beträgt. Herr Günther macht zum Ende seines Vortrages die Mitglieder des Hauptausschusses darauf aufmerksam, dass bis 2013 noch Fördergelder zur Verfügung stehen.

Herr Lütje bedankt sich, nach dem keine Fragen mehr vorliegen, bei Herrn Günther für seine Ausführungen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Brüggemann fragt an, ob für den Bereich Kreisstraße/Altenheim ein Verkehrskonzept vorliegt? Ihm ist des Öfteren aufgefallen, dass es in diesem Bereich aufgrund parkender Lieferwagen bzw. Anlieferungen für das Altenheim zu Verkehrsbehinderungen kommt. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wäre seiner Meinung nach angebracht.

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei der alljährlichen Verkehrsschau ein besonderes Augenmerk auf stark frequentierte Verkehrsbereiche geworfen wird. Die Verkehrsbehinderungen am 20.9.09 waren auf die Flohmarktveranstaltung zurückzuführen. Dies sei ein Sonderfall.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 3.1 Rückblick AFA 8.9.09

Herr Brüggemann gibt einen kurzen Rückblick über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes am 8.9.09.

- Es werden zwei Dienstwagen auf Leasingbasis angeschafft. Diese Organisationsumstellung soll bei den Reisekosten etwa 500 € im Jahr einsparen.
- Zum 1.12.09 wechselt ein Amtsangestellter aus dem Fachteam Bauen und Planen in das Beamtenverhältnis.

Anmerkung der Verwaltung: Damit kann die für den Wegfall der hauptamtlichen Bürgermeisterstelle zum 1.5.2010 zu erwartende Solidarumlage (für 5 Jahre ca. 110.000 €) kompensiert werden. In wieweit das Amt hierfür einen Ausgleich fordern wird, bleibt abzuwarten.

zu 3.2 Erhöhung Kreisumlage zum 1.1.2010

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag e.V., Kreisverband Pinneberg, hat ein Veto gegen die beabsichtigte Kreisumlagerhöhung ab 1.1.2010 eingelegt. Er fordert die Vorlage der festgestellten Abschlüsse der Jahre 2007 und 2008, ebenso sollen Konsolidierungsvorschläge umgesetzt werden.

zu 3.3 Zuweisung für LF 20/16

Für das neue LF 20/16 wird die Gemeinde Appen eine Zuweisung von 15 % (= 48.000 €) erhalten. Im Haushalt 2009 wurden nur 24.000 € eingeplant. Für das Altfahrzeug ist ein Verkaufserlös von 20.000 € eingeplant. Verkaufsgespräche sollen stattfinden, sobald das neue Fahrzeug einsatzfähig ist. Die Übergabe des neuen LF 20/16 findet am 30.9.2009 statt.

zu 3.4 Pausenhalle Grundschule

Das Ausschreibungsergebnis für die Fundamentarbeiten der Pausenhalle liegt vor. Das günstigste Angebot liegt bei 40.750 € netto. Das Ergebnis liegt unter dem vom Architekten geschätzten Betrag. Die Baumaßnahme soll in den Herbstferien beginnen.

Die Ausschreibung der weiteren Gewerke läuft noch.

zu 3.5 DSL

Es liegt leider noch kein neuer Sachstand vor.

zu 3.6 "Konzessionsverträge", neue Bezeichnung : Wegenutzungsverträge

Herr Brüggemann informiert, dass die Wegenutzungsverträge der amtsangehörigen Gemeinden für Gas und Strom in 2011 und 2012 auslaufen. Eine Ausschreibung zur Interessenbekundung ist abgeschlossen. Konkrete Angebote sollen nun bis zum 30.11.2009 bei der GeKom eingereicht werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Wegenutzungsvertrag der Gemeinde Appen für Gas läuft erst 2014 aus und ist an dieser Ausschreibung nicht beteiligt.

zu 3.7 Haushaltsentwurf 2010 für den ev.-luth. Friedhof Appen

Die Hauptausschussmitglieder werden darüber informiert, dass der Haushaltsplanentwurf 2010 des ev.-luth. Friedhof Appen vorliegt. Der Zuschussbedarf steigt um etwa 20 bis 25 % auf 31.600 €. Die im Friedhofsausschuss vertretenden Kommunalpolitiker werden gebeten die Verwaltung über die laufende Entwicklung auf dem laufenden zu halten.

zu 3.8 Änderung Hauptsatzung zum 1.5.2010

Herr Brüggemann teilt mit, dass die Amtsverwaltung einen ersten Änderungsentwurf der Hauptsatzung vorbereitet und in einer 1. Gesprächsrunde am 9.9.2009 den Fraktionsvorsitzenden vorgestellt hat. Bis zum 1.5.2010 sind diverse Satzungen an die neuen Verhältnisse anzupassen.

zu 3.9 Erfassung des Hundebestandes

Herr Brüggemann berichtet, dass ihm ein Angebot zur digitalen Erfassung des gemeindlichen Hundebestandes vorliegt. Ziel der Befragung ist es, den Hundebestand zu erfassen, um auf diesem Wege nicht angemeldete Hunde festzustellen. Bisherige Erfahrungen des Anbieters zeigen, dass die durchschnittliche Zuwachszahl bei 15 % liegt. Für die Gemeinde Appen mit 309 angemeldeten Hunden wäre dies ein Zuwachs von 46 Hunden

Dies würde zu Mehreinnahmen bei der Hundesteuer von jährlich ca. 2.000 € führen. Die Kosten ausgerichtet auf Erfolgsbasis würden sich für jeden neu registrierten Hund auf 85 € belaufen. Nach kurzer Diskussion sind sich alle einig, hierfür keinen Auftrag zu erteilen.

zu 3.10 Termine

Herr Brüggemann gibt folgende Termine bekannt:

1. 9.11.2009 Gespräch Politik mit Wehrvorstand, 19,30 Uhr, Feuerwache
2. 12.4.2010 Appen musiziert, Konzert Bigband der Bundeswehr, Diestelkamphalle

zu 3.11 Anfragen

1. Herr Fitzner fragt an, warum die Gemeinde Appen einen Gemeindeboten einstellen möchte und warum nicht freie Kapazitäten eines Bauhofsmitarbeiters in Anspruch genommen werden? Er verweist auf den bestehenden Sperrvermerk im Stellenplan. Herr Brüggemann teilt mit, dass zur Zeit alle Massendrucksachen mit der Post versendet werden. Um beim Porto Kosten einzusparen, wird eine 400 € Kraft zum Austragen der Massenpost gesucht.

2. Herr Lütje bittet den Bürgermeister mitzuteilen, ob er wie alle anderen Bürgermeister die Verlängerung der Stadt-Umland-Kooperation (SUK) unterschrieben hat? Herr Brüggemann führt aus, dass das Kooperationsprojekt SUK Pinneberg im Oktober 2009 seinen Abschluss findet und in der Folge in eine unbegrenzte Stadt-Umland-Kooperation überführt werden soll. Bis auf die Gemeinde Halstenbek beteiligen sich alle anderen Umlandgemeinden weiter an der Stadt-Umland-Kooperation.

zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2009

Vorlage: 325/2009/APP/BV

Beschlussvorschlag:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Quartalsbericht der Gemeinde Appen II. Quartal 2009

Vorlage: 335/2009/APP/V

Folgende Nachfragen zum aktuellen Sachstand von Beschlüssen werden vom Bürgermeister beantwortet:

1. Prozessstand Transparentmasten: Kein neuer Sachstand

Anmerkung der Verwaltung: Ein Vergleichsbetrag in Höhe von 1.199,75 € wurde am 15.9.09 gezahlt.

2. Stellplätze TU ES: Herr Brüggemann erklärt, dass vorgesehen ist, die

Kennzeichnung der nicht mehr an die Firma TU ES vermieteten Stellplätze zu entfernen.

3. Mietkautionen GeWoGe: kein neuer Sachstand

4. Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung: Herr Brüggemann teilt mit, dass eine Neuvermietung der von Herrn Deskau genutzten Räume im Erdgeschoss an eine Krankengymnastin zum 1.11.2009 vorgesehen ist.

zu 6 Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au"
hier: Beteiligung der Gemeinde Appen am Verein Regionalpark Wedeler Au
Vorlage: 332/2009/APP/BV

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt

a) dem Verein „Regionalpark Wedeler Au“ auf der Basis der vorliegenden Vereinssatzung beizutreten

b) sich mit einem Beitrag in Höhe von jährlich 100,00 € zu beteiligen.

9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen

zu 7 Vergabe der Gaslieferung für die Grundschule, das Bürgerhaus und die Sporthalle der Gemeinde Appen
Vorlage: 338/2009/APP/V

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Vergabevermerk für die Gaslieferung ab 1.10.2009 zur Kenntnis. Die Stadtwerke Barmstedt haben das günstigste Angebot abgegeben. Der Vertrag läuft 2 Jahre bis zum 30.09.2011.

zu 8 Investitionsprogramm für die Jahre 2009 - 2013
Vorlage: 316/2009/APP/BV

Vor Eintritt in die Beratung über das Investitionsprogramm weist Herr Lütje nochmals darauf hin, dass die Kommunalaufsicht bei der Genehmigung zum Haushalt 2009 dringend empfohlen hat, das umfangreiche und kostenintensive Investitionsprogramm mit dem Ziel zu überprüfen, Maßnahmen zu kürzen oder in Folgejahre zu verschieben. Zu beachten ist ferner, dass alle Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit stehen.

Herr Lütje hinterfragt, die im Jahr 2010 eingeplante Investition „Arbeitstraktor“ in Höhe von 75.000 €. Herr Brüggemann teilt mit, dass der Arbeitstraktor als Ersatz für den 24 Jahre alten Unimog gedacht ist. Herr Brüggemann sieht auch die Möglichkeit, ein entsprechendes Fahrzeug zu leasen. Herr

David macht den Vorschlag, auch über ein Gebrauchtfahrzeug nachzudenken. Herr Brüggemann sagt zu, der Verwaltung einen entsprechenden Prüfauftrag zu erteilen.

Herr Lütje möchte wissen, welche Maßnahme hinter der vorgeschlagenen Investition in Höhe von 25.000 € für die Schulhofumgestaltung steht. Herr Brüggemann führt aus, dass schon jetzt etliche Gehwegplatten kaputt sind und nach Fertigstellung der Pausenhalle die Befestigung des Schulhofes neu hergerichtet werden muss. Bei dem eingeplanten Betrag handelt es sich lediglich um Materialkosten, da er davon ausgeht, dass die Pflasterarbeiten vom Bauhof vorgenommen werden können.

Zum Investitionsprogramm des Jahres 2011 liegt ein Antrag der FDP-Fraktion vor. Die FDP-Fraktion beantragt, einen Betrag in Höhe von 200.000 € für einen Sporthallenanbau in das Investitionsprogramm aufzunehmen. Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen

Beschluss:

Das Investitionsprogramm der Gemeinde Appen für die Jahre 2009 bis 2013 wird mit nachfolgenden Änderungen verabschiedet und in die Finanzplanungen aufgenommen.

Neu aufzunehmen:

2011 Sportstättenenerweiterung 200.000 €

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen

zu 9

**2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2009
Vorlage: 329/2009/APP/HH**

Herr Lütje stellt die wesentlichen Punkte des 2. Nachtragshaushaltes heraus. Insbesondere geht er auf die Anpassung des Haushaltsansatzes der Gewerbesteuer ein. Die CDU-Fraktion lehnt die Erhöhung des Haushaltsansatzes der Gewerbesteuer ab, da Anträge auf Senkung der Vorauszahlungen den eingeplanten Haushaltsansatz 2009 bis Jahresende erheblich unterschreiten könnten. Er stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, den Haushaltsansatz der Gewerbesteuer nicht anzuheben.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen/5 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen

Herr Brüggemann wird gebeten, die Erhöhung der Schülerbeförderungskosten näher zu erläutern. Herr Brüggemann teilt mit, dass er hierzu in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.9.2009 berichten wird.

Beschluss:

1. Die bei der Haushaltsstelle „Geschäftsausgaben für die Bauleit- und Gemeindeentwicklungsplanung“ (HHSt. 610.655) eingeplanten Mehrkosten in Höhe von 15.000 € für die Erfassung und Erstellung eines Flächenmanagementkatasters sowie die Einnahmeposition für die Bezuschussung dieses Projektes in Höhe von 10.000 € (HHSt. 610.161) sind nicht in den 2. Nachtragshaushalt aufzunehmen.
2. Dem 2. Nachtragshaushaltsentwurf in den übrigen Ansätzen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Enthaltungen

zu 10 Koordinierung der Arbeit der Ausschüsse

Frau Osterhoff moniert, dass zu den Einladungen der Ausschüsse nicht immer die Vorlagen beiliegen, sondern nachgesandt werden müssen. Aus aktuellem Anlass macht sie ihren Unmut deutlich, dass zum letzten Bauausschuss zum Thema „Optimierung der Straßenbeleuchtung“ Herr Walther von der Firma Indal einen ausführlichen Vortrag gehalten hat, jedoch den Gemeindevertretern über das Kommen des Gastes keine Information vorlag.

Herr Brüggemann erläutert, dass der Vortrag erst am Tag vor der Sitzung fest vereinbart werden konnte und eine Benachrichtigung aller Gemeindevertreter somit nicht mehr möglich war.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.10.2009

Hans-Peter Lütje

Heike Ramcke